[888.] Das Magdeburger Adreßbuch für 1837 liefere ich auf Verlangen à c. zu 1 ℛ. netto.

Nur fest:

von König, das Militairexamen ꝛc., nothwendiges Hülfsbuch für Unterofficiere und Soldaten der Königl. Preuß. Infanterie und der Landwehr. br. 9 ℛ. netto.

Magdeburg, 1. März 1837.

Rubach'sche Buchhandlung.
E. Fabricius.

[889.] Anzeige.

Seidlitz, die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836, 1. Theil. eleg. broch. 1 ℛ.

welches so eben bei Unterzeichnetem erschienen ist, wurde an alle diejenigen Handlungen versandt, welche es pro nov. verlangten. Unverlangt wird kein Exemplar versandt. Der 2. Band wird in circa 4 Wochen fertig!

J. M. Gebhardt in Grimma.

[890.] Bei mir ist so eben erschienen und wird in einigen Tagen versandt:

Grundriß der Zoologie.

Zum Gebrauche auf Gymnasien und höhern Bürgerschulen. Entworfen von Aug. Hugo Emsmann, Doctor der Philosophie. 8 Bogen. gr. 8. Preis 15 ℛ.

Wer seine Neuigkeiten selbst wählt, beliebe mir seinen ungefähren Bedarf auf dieses Werkchen, das ein großes Publicum finden wird, anzugeben.

Landsberg, den 1. März 1837.

T. Wilmsen.

[891.] Wir bringen in Erinnerung, daß der herabgesetzte Preis von:

Lessing's sämmtliche Werke.

Taschenausgabe in 32 Bänden

— acht Thaler —

am 1. April d. J. erlischt und der frühere Ladenpreis von 15 ℛ. wieder eintritt. — Expl. zum herabgesetzten Preis werden nur auf Rechnung 1836 gegeben. — Bei 10 Expl., wenn auch nach und nach bezogen, geben wir das 11. frei.

Berlin, den 1. März 1836.

Voß'sche Buchhandlung.

[892.] Bei Th. Bade in Berlin, Jägerstraße Nr. 32, ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versendet worden:

C. J. Caesaris et incerti auctoris commentarii de bello gallico. Emendavit ex optimis LB. MSS. ac brevi annotatione critica instruxit Joannes Apitzius. Pr. 20 sℛ.

Genannte Ausgabe des Cäsar ist nicht blos äußerlich, sondern auch im Innern eine neue. Wenn schon Oudendorp auf eine durchgehende Verschiedenheit der Manuscripte mehrmals ausdrücklich aufmerksam machte, so hat doch weder er, noch irgend einer der folgenden Editoren diesen Umstand gehörig beachtet. Man gab den Text der Commentarien bald aus diesen, bald aus jenen Handschriften; doch folgte man meistens nach dem Vorgange Oudendorp's den corrupten. Diesen Mißgriff bemerkte zuerst Herr Dr. Apitz in seinen „Schedae criticae in Caesaris commentarios" (Leipz. b. Hartmann 1835) und versuchte ebend. eine historische Würdigung der Manuscripte, nach der er jetzt die Commentarien herausgegeben hat. Wir können demnach diese Ausgabe als die erste, die den Julianischen Text nicht nach egoistischem Gefallen, sondern nach einem leitenden Principe giebt, mit Recht für Schüler und Gelehrte empfehlen. Um Schulen die Einführung zu erleichtern, werden auf 12 Expl. ein Freiexemplar bewilligt.

[893.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Interessen-Rechnung

von

1 Gr. bis mit 10,000 Thlr.

zu 3. 3½. 4. 4½ und 5 pCt. von 1 Tag bis 1 Jahr

nebst

Agio-Berechnungen

von

1 ℛ bis 10,000 ℛ von gutem Geld gegen schlechteres und von Preuß. Cour. gegen Sächs.

zu allen Procenten,

den Preisen der Louis'd. u. Ducaten in Pr. Ct.

sowie mit einer

Anweisung zur Berechnung des Leipziger Courszettels

als

Hülfsmittel für Juristen, Kaufleute, Oekonomen ꝛc.

von

Aug. Glob. Elze,

Privatlehrer der kaufmänn. Wissenschaften.

4. 7½ Bogen elegant broschirt. Preis 15 ℛ.

Bei fester Bestellung von 12 Expl. auf einmal geben wir 1 Freiexempl. und vergüten 10 Gr. für ein Inserat an Handlungen, denen wir nicht selbst eine sandten.

Leipzig, den 2. März 1837.

Weygand'sche Verlagsbuchhdlg.
L. Gebhardt.

[894.] Von der seit Neujahr begonnenen Zeitschrift:

Der Spiegel,

Zeitschrift für literarische Unterhaltung u. Kritik. 4. Velinpap. Preis des Jahrgangs von 104 Num. von ½ Bogen 3 ℛ. Preuß. oder 5 fl. 12 kr.

welche sich in vielen Gegenden bereits einer zahlreichen Theilnahme erfreut, wurden Nr. 1 bis 11 als Neuigkeit versendet. Die Fortsetzung von Nr. 12 an expediren wir blos auf feste Bestellung, wie auch auf der Factur angezeigt war. Wir erlauben uns daher, die Handlungen, welche die Fortsetzung bedürfen, an die Bestellung zu erinnern.

Zugleich fordern wir unsere Collegen höflichst auf, ein Exemplar von Schriften ihres Verlags, welche allgemeines Interesse ansprechen, namentlich über Länder- u. Völkerkunde, (Reisebilder,) Geschichte, Biographie, Pädagogik, Technologie, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik und Kunst, die kirchliche und politische Bewegung der Zeit u. s. w. **unmittelbar** nach der Ausgabe durch uns an die „Redaction des Spiegels" einzusenden, welche die vorzugsweise rasche Anzeige der ihr zugesendeten Schriften sich angelegen sein lassen wird. Sofern die Herren Einsender die Zurücksendungen nach der Beurtheilung verlangen, so werden selbige regelmäßig zurückfolgen. — Gelehrte Werke und fachwissenschaftliche Schriften sind vom Plane des Spiegels ausgeschlossen, und wir bitten daher solche, so wie auch aus den dem Spiegel vorbehaltenen Rubriken unbedeutende und werthlose Schriften nicht einzusenden.

Stuttgart, Februar 1837.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370307/5